

Mein lieber Scholli!

Ganz korrekt müßte es hier heißen: liebe Mitmenschen in Eich und Eschollbrücken. Es geht um jeden von uns in diesen beiden Gemeinden. Um Kinder, um Jugendliche, um Eltern, um Paare, um Großeltern und Senioren. Jeder von uns ist daran interessiert, daß es ihm gut geht. Das geht aber nur, wenn es auch dem Nachbarn oder dem Nachbarkind gut geht. Denn fröhliche und glückliche Kinder, kümmern sich als Jugendliche und Erwachsene auch um ältere oder bedürftige Menschen. Und damit diese Gedankenkette auch funktioniert, gibt es Sizuki - den Förderverein zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder in Eschollbrücken und Eich. Wer als Kind Liebe, Achtung und Respekt erlebt, wird als Jugendlicher und als Erwachsener ein Leben lang davon profitieren, wird seiner Umwelt, seinen Mitmenschen davon etwas zurückgeben. Das heißt: Die Älteren kommen zeitversetzt auch in den Genuß der guten Taten. Daher lohnt es sich eben für jeden Mitglied zu sein, ob aktiv oder passiv.



Mein lieber Scholli

Für jeden Mitbürger
in Eich und Eschollbrücken



Mein lieber Scholli

Für jeden Mitbürger
in Eich und Eschollbrücken

Wir brauchen Sie!

Wir, die Kinder von Eschollbrücken und Eich brauchen Ihren Humor, Ihre Zuneigung, Ihre Zeit, Ihr handwerkliches Geschick, Ihre Kochkünste und vieles mehr. Und wenn Sie von all dem nichts geben können, dann werden Sie trotzdem Mitglied in unserem Verein. Passives Mitglied eben. Und wenn auch das nicht geht, dann spenden Sie uns gegen Quittung etwas Geld. Sie bekommen eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt, aber zu bieten haben wir noch viel mehr! Nämlich die Freude an dem gemeinschaftlichen Zusammenleben. Wir alle lachen eben auch bei unserer Arbeit.

Zunächst:

Dieser Rundbrief wird nicht aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert, sondern von einem Mäzen.

Und weiter:

Der Verein wurde im Januar gegründet und hat jetzt über 200 Mitglieder. Zuwenig wenn man bedenkt, daß es ja jeden Bürger betrifft. Der Verein ist überkonfessionell, unparteilich und gemeinnützig. Jetzt beginnen wir unser erstes Großprojekt: Die Umgestaltung des Freigeländes des evangelischen Kindergartens. Damit es qualitativ voll wird, muß vieles berücksichtigt werden. Wir haben einen bereits sehr erfahrenen Landschaftsarchitekten beauftragt, damit auch die pädagogischen Anforderungen erfüllt werden. Erste Schätzungen zeigen, daß wir rund 100 000 DM benötigen. Durch Eigenhilfe wird es sicher preisweiser. Daher brauchen wir Sie! Als Mitglied oder Mitmacher, als Förderer und/oder als Freundin. Und als konstruktive Kritikerin sind Sie ebenfalls willkommen.

Unser 1. Projekt

Kinder werben für Kinder

Noch vor der 1. Mitgliederversammlung bemalten Kinder Holzfiguren, die überall am Straßenrand für Aufsehen sorgten. Unsere Maskottchen mit dem Namen „Scholli“ wurden zu Recht das Dorfgespräch.

Unser 2. Projekt

Computer und Schule

Bereits im Sommer dieses Jahres konnte der Verein die Ausstattung der Schule verbessern. Neue Hard- und Software tragen nun zu einer zeitgemäßen Bildung bei. Der Verein unterstützt die schulische Computer AG unentgeltlich.

Unser 3. Projekt

Gewalt gegen Kinder unter Kindern

Im Oktober fand in der Gutenbergschule eine Veranstaltung statt, an der das gesamte Kollegium und Eltern, leider nur wenige, teilnahmen. Der Referent R. Heimann zeigte, wie der Gewalt auch unter Kindern zu begegnen ist.

Unser 4. Projekt

Außengelände am Kindergarten

Die Arbeiten für den Umbau sollen im April beginnen, - wenn genügend Geld vorhanden ist. Die Planungen haben aber bereits begonnen. Entstehen soll ein Außengelände, daß den Kindern optimale Möglichkeiten ihrer Entfaltung auf allen Ebenen bietet. Dazu gehören beispielsweise Bäume, Sträucher sowie eine Kletter-, Wasser-, und Bewegungsbaustelle. Nun brauchen wir Hilfe an allen Ecken und auf allen Ebenen: kleine und große Handwerker, Material, Geld- und Sachspenden, Butterbrotschmierer u.s.w.

Über den Verein

Unsere Mitglieder

Gegenwärtig sind wir über 200. Einige unserer Mitglieder sind Eltern, andere sind kinderlose Junggesellen, wiederum sind aber auch Kinder und Jugendliche bei uns Mitglied. Denn jeder kann Mitglied werden, auch Großeltern beispielsweise.

Unsere Struktur

Wie in jedem gemeinnützigen Verein haben wir eine Satzung, Vorsitzende, Beisitzende u.s.w. Aber: jeder im Verein trägt Verantwortung und jeder ist ein Ansprechpartner.

Rufen Sie uns doch einfach an! Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jörg Berbalk

Sven Thill

Jörg Häuser

**06157
949944**